

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

23. Oktober 2021 | Jahrgang 32 | Nummer 22



Foto: Frank Schreier

Genießen Sie
den Herbst.



Reformations-
tag in den
Neustädter
Museen

Seite 5



Drebas Ortsteil-
bürgermeisterin
gedankt

Seite 6



Ergebnisse der
Tischtennis-
Kreis-
meisterschaften

Seite 11

Günter Sieler mit Medaille „Für besondere Verdienste“ geehrt



42 Jahre lang war Günter Sieler Bürgermeister der einstmals eigenständigen Gemeinde Breitenhain mit Strößwitz. Mit gerade einmal 22 Jahren hatte er das Amt übernommen und übte es zunächst ehrenamtlich, später hauptamtlich aus. Neben der vollständigen Neuorganisation der Verwaltung nach der Gemeindereform waren die Schwerpunkte seiner Arbeit zunächst die Versorgung vieler Flüchtlinge sowie der Erhalt und die Organisation der Landwirtschaft zur Sicherung der Ernährung. Seine Amtszeit wurde zudem in großem Maße durch Infrastrukturverbesserungen der beiden Dörfer geprägt.

Für seine jahrzehntelange aufopfernde und fruchtbare Arbeit wurde er am 30. September mit der Medaille „Für besondere Verdienste“ der Stadt Neustadt an der Orla ausgezeichnet. Mit Musik und einem Gläschen Sekt wurde ihm diese im feierlichen Rahmen vor der Stadtratssitzung überreicht.

Neustadts Bürgermeister Ralf Weiße bedankte sich mit der Laudatio für die Beharrlichkeit und die soziale Kompetenz, mit der Günter Sieler von 1952 bis 1994 die Grundsteine für zwei lebendige und lebenswerte Dörfer mit einer

aktiven und zusammenhaltenden Einwohnerschaft gelegt habe. Über die gesamte Wirkungszeit habe für den heute 91-Jährigen das Wohl seiner Bürger an oberster Stelle gestanden, er habe mit Liebe für seine Dörfer gewirkt und das mit einem Zeiteinsatz und einer Kraft, die über ein normales Maß hinausgegangen waren.



Günter Sieler mit Bürgermeister Ralf Weiße

Auch der aktuelle Ortsteilbürgermeister von Breitenhain-Strößwitz, Sylvio Otto, ließ es sich nicht nehmen, ein paar Worte an seinen Vorgänger zu richten. Er machte deutlich, dass Günter Sieler sehr stolz auf seine Errungenschaften sein könne - vom Dorfclub bis zur Feuerwehr, von der Mütterberatung bis zur Landwirtschaft habe er sich gekümmert. Anerkennend hob Sylvio Otto ebenso hervor, dass der Geehrte stets mit den Einwohnern und dem Gemeinderat zusammen gewirkt habe und versprach, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen.

Günter Sieler selbst bedankte sich bei all jenen, die ihn über die Jahre begleitet haben. Das Ziel sei es stets gewesen, die Dörfer gemeinsam schöner zu machen. Der Stadt Neustadt dankte er für die immerwährende Achtung und Unterstützung der Ortsteile.



Breitenhain-Strößwitzer Bürgermeister: hier der heutige Ortsteilbürgermeister Sylvio Otto mit dem Geehrten



Veranstaltungen und Service

Veranstaltungskalender

Freitag | 22.10.2021 | 12.00 Uhr

Fürstenteich - Dreba

Fisch- & Wildwochen - Netzzug am Fürstenteich

Samstag | 23.10.2021 | 08.00 Uhr

Fürstenteich - Dreba

Fisch- & Wildwochen - Abfischen am Fürstenteich

Samstag | 23.10.2021 | 09.00 Uhr

Infostelle für Umwelt und Naturschutz Plothen - Straße zur Jugendherberge
Fisch- & Wildwochen - Ornithologische & naturkundliche Wanderung auf dem Naturlehrpfad im Teichgebiet mit Dr. Volker Vopel

Samstag | 23.10.2021 | 15.00 Uhr

Sportplatz „Rote Erde“ - Karl-Liebknecht-Straße 12

Fußball-Landesklasse - 9. Spieltag, SV BW Neustadt : VfB Apolda

Samstag | 23.10.2021 | 18.00 Uhr

WOTUFA - Ziegenrucker Straße 6

Hofkonzert: Shawue und Jürgen Kerth & Band

Montag | 25.10.2021 | 18.30 Uhr

Rathausaal - Markt 1

Bau- und Umweltausschuss

Dienstag | 26.10.2021 | 11.00 Uhr

Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Straße 7

Gespensisches und Spinnweben zu Halloween selbst filzen oder basteln

Mittwoch | 27.10.2021 | 09.30 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1

Das coole Leben der Frischlinge - Kinder-Ferien-Lesung mit Verena Zeltner, für Kinder in der 1. und 2. Klasse

Mittwoch | 27.10.2021 | 11.00 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1

Das coole Leben der Frischlinge - Kinder-Ferien-Lesung mit Verena Zeltner, für Kinder in der 3. und 4. Klasse

Donnerstag | 28.10.2021 | 11.00 Uhr

Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Straße 7

Geisterlichter selbst basteln

Samstag | 30.10.2021 | 09.00 Uhr

Parkplatz am Luftschiffweg - Straße Dreba - Plothen

Fisch- & Wildwochen - Ornithologische & naturkundliche Wanderung auf dem Naturlehrpfad im Teichgebiet mit Dr. Volker Vopel

Samstag | 30.10.2021 | 20.00 Uhr

WOTUFA - Ziegenrucker Straße 6

Hofkonzert: Electronic Halloween made by Jason Philipps

Sonntag | 31.10.2021 | 09.30 Uhr

Puschkinplatz 8

Tausch- und Beratungstag des Briefmarkenvereins - Fachkundige Beratung zu Briefmarken und Münzen für alle Interessierten

Sonntag | 31.10.2021 | 13.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12 | Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7

Reformationstag - Die Museen der Stadt laden am Reformationstag zu einem vielfältigen Programm für die ganze Familie ein

Dienstag | 02.11.2021 | 11.00 Uhr

Begegnungsstätte „Am Markt“ - Rodaer Straße 7

Kaltporzellan selbst herstellen - Ein einfaches Rezept erlaubt uns die Herstellung von Kaltporzellan, welches wir im Anschluss kreativ gestalten

Samstag | 06.11.2021 | 14.00 Uhr

Sportplatz „Rote Erde“ - Karl-Liebknecht-Straße 12

Fußball-Landesklasse - 11. Spieltag, SV BW Neustadt : FSV Grün-Weiß Stadtroda

Sonntag | 07.11.2021 | 14.00 Uhr

Sportplatz „Rote Erde“ - Karl-Liebknecht-Straße 12

Fußball-Kreisliga Staffel B - 9. Spieltag, SV BW Neustadt II : FSV Hirschberg

Mittwoch | 10.11.2021 | 17.00 Uhr

Stadtkirche St. Johannis - Ernst-Thälmann-Straße

Martinstag - Beginn in der Stadtkirche, anschließend Martinszug zum Markt

Donnerstag | 11.11.2021 | 17.11 Uhr

Marktplatz

Eröffnung der 68. Session des Duhlendorfer Karnevals - Kampf um den Neustädter Rathauschlüssel

Freitag | 12.11.2021 | 19.30 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1

Historischer Vortragsabend des Fördervereins für Stadtgeschichte e.V. - „Das Rittergut Knau und seine nähere Umgebung. Einblicke in eine bewegte Geschichte“ mit Stephan Umbach

Samstag | 13.11.2021 | 14.00 Uhr

Sportplatz „Rote Erde“ - Karl-Liebknecht-Straße 12

Fußball-Landesklasse - 5. Spieltag, SV BW Neustadt : BSG Chemie Kahla (Nachholspiel)

Samstag | 13.11.2021 | 15.00 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1

Der Freiheitsgedanke in der populären Musik - Vortrag von Musikkritiker und Radiomoderator Volker Rebell (Offenbach/Main) mit Diskussion

Samstag | 13.11.2021 | 19.00 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1

Konzert IMAGINE. Stell Dir vor - John Lennon auf Deutsch, Interpretation von Songs über die Freiheit mit Volker Rebell und Ensemble

Samstag | 13.11.2021 | 20.30 Uhr

Sport- und Festhalle - Friedhofstraße 1

Prinzenpaar-Proklamation - Vorstellung des Prinzenpaares der 68. Session

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt
2 21 83 oder 01 60/96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Gera

03 65/8 38 93 91 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhaus

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59

Gera 03 65/5 13 90

Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband

Wasser/Abwasser

0 36 47/4 68 10 oder

01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84

Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.

2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Behindertenberatung,

Behindertenverband Saale-Orla-

Kreis e.V.

0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.

Schuldnerberatung

0 36 47/44 03 26

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der Touristinformation

Samstag, 30. Oktober 2021 | 20.00 Uhr

WOTUFA

Electronic Halloween made by Jason Philipps

VVK 8,00 €

Samstag, 13. November 2021 | 19.00 Uhr

AugustinerSaal

„Imagine - Stell dir vor - John Lennon auf Deutsch“

VVK 10,00 €

Donnerstag, 18. November 2021 |

14.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte

Schaudruckerei in Aktion

Erw. 6,00 € | erm. 4,00 €

Terminbekanntgabe folgt!

Sportplatz „Rote Erde Neustadt“

Spiel der Generationen: Neustadt (Orla) vs. Pößneck

VVK 1,00 €

***für die nachfolgenden kostenfreien Veranstaltungen bitten wir um Voran-**

meldung unter (03 64 81) 85 121 oder per Mail an touristinfo@neustadtand-orkla.de

Mittwoch, 27. Oktober 2021 | 09.30 Uhr bzw. 11.00 Uhr*

AugustinerSaal

Das coole Leben der Frischlinge - Kinder-Ferien-Lesung

Freitag, 12. November 2021 | 19.30 Uhr*

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1

Historischer Vortragsabend des Fördervereins für Stadtgeschichte e.V.

Samstag, 13. November 2021 | 15.00 Uhr*

AugustinerSaal

Vortrag von Volker Rebell

Außerdem:

Individuelle, thematische Museumsführungen

Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung.

Ticketshop Thüringen

Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in *Thüringen*, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ angeboten werden.

Ticketshop EVENTIM

Tickets für Rock & Pop, Klassik, Musical, Sport, Comedy und mehr - *deutschlandweit*.

Ticketshop der Kreissparkasse Saale-Orla

Tickets für alle Konzerte und Veranstaltungen im Rahmen der *kreisweiten* Veranstaltungen der Kreissparkasse Saale-Orla.

Kulturgutscheine

für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebote über die Touristinformation und aller Ticketshops sowie für das Angebot von Souvenirs und Publikationen.

Das coole Leben der Frischlinge

Kinder-Ferien-Lesung mit Verena Zeltner im AugustinerSaal

Am 27. Oktober wird es wild im AugustinerSaal - sawild. Denn Kinderbuchautorin Verena Zeltner präsentiert die Geschichten der kleinen Wildschweine. Altersgerecht für Kinder, die in die 1. und 2. Klasse gehen von 9.30 bis 10.30 Uhr und für die etwas Größeren Dritt- und Viertklässer in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr.

Wildschweine haben ja im Allgemeinen keinen guten Ruf – jedenfalls bei uns Menschen. Dabei sind sie doch, wie die Frischlinge von ihrer Mama erfahren, die klügsten Tiere der Welt. Allerdings müssen die Geschwister noch jede Menge lernen – und genau wie den Menschenkindern macht ihnen das nicht immer Spaß. Viel lieber wollen sie umhertollen, im Waldboden wühlen oder sich den Bauch mit Beeren vollschlagen. Und sich im matschigen Schlamm zu wälzen ist das Größte überhaupt. Wirklich, das Leben als Frischling ist einfach cool!

Mama kann ihren Rackern natürlich nicht alles durchgehen lassen: Sie müssen wissen, dass im Wald auch Gefahren auf sie lauern. Statt Lesen und Schreiben lernen sie deshalb neben vielen anderen Dingen auch, wie man die Jäger austricksen oder bei Jagden einen Angriff auf die Treiber starten und sie in die Flucht jagen kann.

Die Frischlinge erzählen von den vielen Abenteuern, die sie erleben.

Und ganz nebenbei erfahren die Kinder, wie wichtig Wildschweine für unseren Wald sind.

Beide Veranstaltungen finden im Rahmen von „Thüringen liest 2021“ statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung unter Tel. (036481) 85 121 ist jedoch aufgrund begrenzter Platzanzahl wünschenswert.



Autorin Verena Zeltner beim Projekt „Dies wird (m)ein Buch - Neustädter Kinder machen Druck“ im vergangenen Sommer in der Stadtbibliothek.



Am 31. Oktober ist Reformationstag

Die Museen der Stadt laden zu einem vielfältigen Programm für die ganze Familie ein

31. Oktober, Reformationstag, Feiertag - Zeit, um mit der Familie und Freunden etwas Schönes zu unternehmen. Besuchen Sie doch mal wieder die Neustädter Museen und entdecken Sie, was Sie am Reformationstag hier erwartet.

Im **Lutherhaus** treffen Sie wahrhaftige Bewohner des über 500 Jahre alten Schaudenkmals. Die **Magd Agnes**, der **Gerbermeister Hans Scheller** und **Luther** höchstpersönlich spuken jeweils zur vollen Stunde für ein **Plauderstündchen** um 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr durch die historischen Räume in der Rodaer Straße 12 und erzählen aus ihrem Leben in Neustadt des Spätmittelalters. Um 15.30 Uhr sind alle Besucher außerdem zu einem **Interview mit den steinernen Zeugen** des neuen Lapidariums im Innenhof des Lutherhauses eingeladen. Wer ganz auf eigene Faust das Lutherhaus entdecken will, kann mit dem **Tablet** noch so manches Geheimnis auf einem Rundgang aufspüren, wobei es für die kleinen Besucher sogar eine **extra Entdeckertour** gibt. **Quizfragen**, bei denen Groß und Klein ihr Wissen rund um die Zeit der Reformation unter Beweis stellen können, halten die ehemaligen Bewohner des Lutherhauses ebenfalls bereit. Damit bei kaltem Wetter auch keiner frieren muss, gibt es **heißen Tee oder Met**. Im **Museum für Stadtgeschichte** haben alle Besucher an diesem Tag die Möglichkeit, ihre eigenen Thesen in der **historischen Schaudruckerei** selbst zu Papier zu bringen. Mittels ausgewählter handwerklicher Techniken rund um die Schrift und unter sachkundiger Anleitung schreiben oder drucken Sie **Ihre Botschaft** an diesem Tag **wie in vergangenen Zeiten**. Spiele wie früher können alle Kinder und Junggebliebene in den Kabinetträumen des Museums selbst ausprobieren. **Historische Brett- und Gesellschaftsspiele**, welche nun aufgearbeitet nicht nur Aufschluss geben, wie und mit was man früher gespielt hat, sondern auch großen Spaß machen.

Geöffnet haben die beiden Museen am Reformationstag von **13.00 bis 17.00 Uhr**. Der Eintritt an diesem Tag kostet **2,00 Euro**.

Reformationstag
in Neustadt

13.00 - 17.00 Uhr
Lutherhaus & Museum für Stadtgeschichte geöffnet

- Plauderstündchen mit Luther, Magd Agnes und dem Gerbermeister
14.00 | 15.00 | 16.00 Uhr
- Interview mit steinernen Zeugen im neuen Lapidarium des Lutherhauses
15.30 Uhr
- Tablet-Rundgang
- Met & Tee zum Rundgang
- Thesendruckerei in der Schaudruckerei des Museums für Stadtgeschichte
- Historische Gesellschaftsspiele in den Kabinetträumen des Museums für Stadtgeschichte

31. Oktober 2021

Tageseintritt 2,00 Euro / Person

LUTHER HAUS
NEUSTADT AN DER ORLA

Nachrichten aus dem Rathaus

Verkehrsauswertung vom 6. September bis 5. Oktober

Datum	Standort	Tempo	Verkehrsbewegung (Fahrzeuge)	Durchschnittsgeschwindigkeit	85% der Fahrzeuge fuhren weniger als	Höchstgeschwindigkeit
06. -13.09.	Meilitzer Straße - Fahrtrichtung Sackgasse	30	1.834	27,7 km/h	37,0 km/h	58,0 km/h
13. - 21.09.	Meilitzer Straße - Fahrtrichtung Berthold Brecht Straße	30	1.612	26,3 km/h	35,0 km/h	57,0 km/h
21. - 27.09.	Gartenstraße - Fahrtrichtung Berthold Brecht Straße	30	1.852	28,4 km/h	35,0 km/h	63,0 km/h
27.09. - 05.10.	Gartenstraße - Fahrtrichtung Neunhofen	30	3.761	29,6 km/h	37,0 km/h	59,0 km/h

Sitzung des Ortsteilrates Breitenhain/Strößwitz

Die nächste Sitzung des Ortsteilrates Breitenhain/Strößwitz findet am Montag, dem 13. Dezember 2021, um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Linde“ in Breitenhain statt.

Corina Diersch
FD Verwaltung

Gesamtsperrung des Verkehrs in der Gerichtsgasse

Bis voraussichtlich zum 24. Dezember ist die Gerichtsgasse im Bereich der Hausnummer 7 für den gesamten Verkehr aufgrund von Sanierungsarbeiten an der Fassade vollständig gesperrt. Bitte beachten Sie die entsprechende Umleitungsausschilderung.

André Otte
FD Ordnung

Heilerziehungspfleger bzw. Heilpädagoge für Neustädter Kindergärten gesucht

In Neustadt an der Orla gibt es insgesamt sechs Kindergärten in ganz unterschiedlichen freien Trägerschaften, die von der Stadt entsprechend des Bedarfsplanes finanziert werden. Damit erfüllt die Stadt Neustadt an der Orla den Rechtsanspruch nach Thüringer Kindergartengesetz auf Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder ab einem Jahr bis zum Schuleintritt.

Um die geforderte Qualität der frühkindlichen Bildung in den Kindergärten zu gewährleisten, sind gut ausgebildete und motivierte Erzieherinnen und Erzieher sowie Pädagogen erforderlich. Leider herrscht seit längerem auch im Bereich der Kinderbetreuung ein großer Mangel an geeignetem Fachpersonal. Dies bereitet auch den Einrichtungen in Neustadt an der Orla große Probleme. Nicht besetzte Stellen gehen oftmals zu Lasten der beschäftigten Erzieher oder führen zu Kürzungen der

Öffnungszeiten und belasten somit die Eltern, die ihre Kinder nicht betreuen lassen können.

Gerade im Bereich der Frühförderung von Kindern mit individuellen Besonderheiten und Bedürfnissen wächst der Bedarf. Leider fehlt hier seit geraumer Zeit Personal, sodass nicht alle Kinder mit einem erhöhten Frühförderbedarf aufgenommen werden können. Die Stadt Neustadt an der Orla möchte jedoch auch weiterhin allen Kindern, deren Wohnsitz Neustadt an der Orla ist, eine gute und individuelle Betreuung von einem Jahr bis zum Schuleintritt anbieten können.

Durch zusätzliches Fachpersonal wie Heilerziehungspfleger bzw. Heilpädagogen soll es möglich sein, auf die individuellen Besonderheiten und Bedürfnisse aller Kinder einzugehen.

Aus diesem Grund sucht das **Team der Frühförderung im Kindergarten des**

DRK weitere Unterstützung. Zur **sofortigen Einstellung** wird für den Förderbereich, in dem aktuell 14 Kindern betreut werden, ein **Heilerziehungspfleger bzw. Heilpädagoge (m/w/d)** gesucht.

Ebenso sucht die **AWO zur Erweiterung des Teams in den Kindertagesstätten** in Neustadt zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen **Erzieher, Heilerziehungspfleger bzw. Sozialpädagogen (m/w/d)**.

Weitere Informationen erhalten Interessenten auf der Internetseite der Stadtverwaltung unter www.neustadt-anderorla.de bzw. direkt beim Träger der Einrichtung dem DRK Kreisverband Saale-Orla e. V. bzw. der AWO-Sozialmanagement gGmbH Saale-Orla-Kreis.

Heike Jansen-Schleicher
FD Verwaltung

Drebas Ortsteilbürgermeisterin gedankt

Zur Stadtratssitzung am 30. September 2021 hat es sich Bürgermeister Ralf Weiße nicht nehmen lassen, der Ortsteilbürgermeisterin von Dreba, Frau Petra Herzog, einen recht herzlichen Dank auszusprechen. Seit zwanzig Jahren nun steht Petra Herzog der einst selbstständigen Gemeinde und heutigem Ortsteil der Stadt nun vor. Sie hat in den vielen Jahren zahlreiche Projekte initiiert und umgesetzt, ist erster Ansprechpartner für alle Belange rund um den schönen Ortsteil und zuverlässige Partnerin der Stadtverwaltung. Ralf Weiße betonte dies in seinen Dankesworten und hofft, dass es noch lange so weiter gehen wird.



Städte erhalten fertige Machbarkeitsstudie zur Landesgartenschaubewerbung 2028

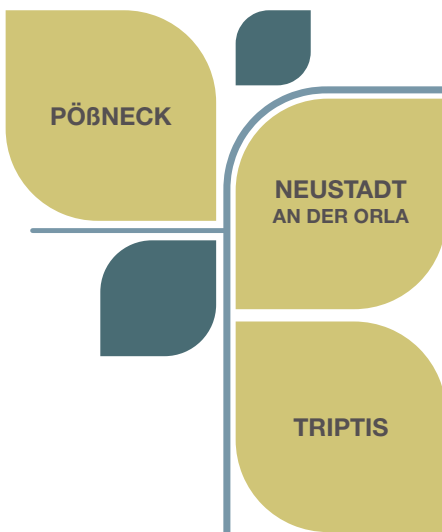
Über mehrere Monate haben die Verwaltungen und Gremien der Städte Pößneck, Triptis und Neustadt an der Orla gemeinsam an der Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie für die Bewerbung um die Ausrichtung der 6. Thüringer Landesgartenschau 2028 gearbeitet. Hervorragende fachliche Unterstützung erhielten sie hierbei durch das Markkleeberger Büro fagus, die einen großen Erfahrungsschatz in die Studie einbringen konnten, denn dieses Büro hat unter anderem bereits 2007 den BUGA-Standort Ronneburg und weitere Studien zu Gartenschauprojekten betreut.

Entstanden ist nun eine 70seitige Bewerbung, die die Bewerber und das Konzept vorstellt, aber auch Potentiale und Herausforderungen benennt. Zeit- und Finanzpläne wie auch externe Stellungnahmen runden die Bewerbung ab. Ein umfangreicher Anlagenband ergänzt die Informationen der Bewerbung mit dem Titel „Zusammen.Wachsen“.

Nun geht die Bewerbung auf Reisen an das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, damit sie pünktlich zum Bewerbungsschluss vor Ort ist und wir hoffen, dass sie unser Ziel erreicht: Den Zuschlag für die Thüringer Landesgartenschau 2028.



Der erste Beigeordnete der Stadt Pößneck, Mike Schmidt, Neustadts Bürgermeister Ralf Weiße und der Triptiser Bürgermeister Peter Orosz erhalten von Dr. Gabriele Seelemann vom Markkleeberger Büro fagus die Machbarkeitsstudie im Triptiser Rathaus



Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla, Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:
Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:
Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:
Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04

E-Mail: presse@neustadtanderorla.de
(v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21
Zugang für Autoren: cms.wittich.de

Gesamtherstellung:
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte

der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt. Einzel Exemplare sind in der Touristinformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 2,20 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln. Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Werbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

23. Oktober 2021

Nummer 22/2021

32. Jahrgang

Beschlüsse aus der 14. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 07.09.2021

öffentlicher Teil:

FuLA/138/14/2021

Die Mitglieder des Finanz- und Liegenschaftsausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 13. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 08.06.2021.

nichtöffentlicher Teil:

FuLA/139/14/2021

Die Mitglieder des Finanz- und Liegenschaftsausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 13. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 08.06.2021.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Todor Petrov, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 65 Jahren am 01.10.2021 verstorben.

Martha Michel geb. Opitz, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 93 Jahren am 03.10.2021 verstorben.

Wir gratulieren

Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Jubilaren, die in der Zeit vom 07.10.2021 bis zum 20.10.2021 Geburtstag hatten, nachträglich und wünschen alles Gute.

zum 75. Geburtstag

Frau Heidrun Symanski, Thomas-Müntzer-Straße 15, 08.10.2021
Frau Ursula Slawitschek, Am Kalkofen 7, 09.10.2021
Herrn Werner Oertel, Kleina 12,

09.10.2021

Frau Heidi Sachse,
Hans-Beimler-Straße 6, 15.10.2021

zum 80. Geburtstag

Herrn Dieter Seidel, Neuer Weg 3, 17.10.2021
Frau Gerda Ambrecht, Straße des Friedens 16, 18.10.2021

zum 85. Geburtstag

Frau Annelore Geiling, Breitenhain 17, 09.10.2021

Herrn Siegfried Leisering, Orlagasse 29, 14.10.2021

zum 90. Geburtstag

Herrn Heinz Uhler, Ernst-Thälmann-Straße 5, 07.10.2021

Zum 65. Hochzeitstag am 13.10.2021 gratulieren wir nachträglich den Eheleuten Margot und Karl Nawar in Neustadt an der Orla, Am Lilienberg 14, recht herzlich und wünschen alles Gute.

Aus dem Stadtgeschehen

Eine kleine Amsel zu Besuch in der Stadtbibliothek

In der zweiten Oktober-Woche war es wieder soweit, die Bibliothek hatte ihren offenen Samstag. Von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr war die Tür für alle kleinen und großen lesehungrigen Neustädter geöffnet. Zu Gast war dieses Mal die Puppenspielerin Kristine Stahl aus Naumburg mit dem Stück „Frau Meier, die Amsel“, ein Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahren. Schnell waren die Bücherregale zur Seite geschoben und schon war unsere kleine Bühne für die ängstliche Frau Meier und das kleine Vogeljunge Piepchen fertig. Die berührende Geschichte, in wel-

cher es darum ging Angst, die man hat, zu überwinden, fand bei den kleinen und großen Gästen viel Aufmerksamkeit und rundete einen unterhaltsamen Nachmittag ab. Wer nicht dabei war, muss aber nicht

traurig sein. Zum nächsten Open Library-Termin am 11. Dezember wird es wieder ein Puppentheater, diesmal mit dem Kasper höchstpersönlich, geben.



Ausstellung des Malers Traugott Faber wieder auf dem Weg nach Schweinfurt

Die Ausstellung „Idyllen von Traugott Faber in Thüringen und Sachsen - Eine malerische Reise durch das Orlatal des 19. Jahrhunderts“, welche im Museum für Stadtgeschichte in Kooperation mit dem Kunstmuseum Georg Schäfer in Schweinfurt gezeigt wurde, fand regen Zuspruch. Rund 650 Besucher begaben sich in der Zeit vom 27. Juni bis 10. Oktober 2021 auf die Spuren der „malerischen Reisen“, die der Dresdner Landschaftsmaler Faber vor fast 200 Jahren unternahm.

Heutige und ehemalige Bewohner der Ortschaften, deren Ansichten in der Ausstellung gezeigt wurden, Mitglieder von Heimatvereinen und auch Gäste, die von weit herkamen, waren voll des Lobes für die gelungenen Momentaufnahmen aus längst vergangenen Zeiten. Als besonders reizvoll wurden die jeweiligen Gegenüberstellungen der Motive mit Fotoaufnahmen der heutigen Ansicht der Orte, welche für das Orlatal Konstantin Gruner aufnahm, empfunden.

Zum allerersten Mal wurden die Werke Traugott Farbers nicht nur in Neustadt, sondern überhaupt in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert. Doch seit vergangener Woche sind die 56 meist kleinformigen Aquarelle und Zeichnungen nun wieder auf dem Weg zurück nach Schweinfurt ins Depot des großen Kunsthauses, in dem sie dieses Mal aber nur kurz ihren Dornröschenschlaf weiterträumen, denn voraussichtlich 2023 werden sie noch einmal im Museum Georg Schäfer zu sehen sein.



Poetry Slam mit Wiener Charme - im Augustinersaal

Am 28. September war die Wiener Rapperin und Poetry Slammerin Yasmin Hafedh im Rahmen der InterLese 2021 zu Gast in Neustadt.

Ein wortgewaltiger schöner Sommerausklang und zugleich die abschließende Veranstaltung im Neustädter Stadtpark auf der OpenAir-Bühne für die Jugendlichen unserer Stadt sollte es werden. So war zumindest der Plan.

Nach anhaltendem Regen im Morgen grauen musste dann aber doch in den trockenen Augustinersaal ausgewichen werden.

Hier folgten Schülerinnen und Schüler des Orlatal-Gymnasiums sowie der Regelschule J.W. Goethe der Spoken Word Poetin, Dichterin und Rapperin. Yasmin Hafedh, die mittlerweile als eine der besten Texterinnen des Landes Österreichs gehandelt wird, steht seit 2007 auf der Bühne.

Ihre Gedanken-Impulse strömten aus verschiedenen Richtungen, selbst beschreibt sie ihre Themen als „intersektionaler Feminismus, Migrationshintergrund und die Welt, wie sie ist oder auch sein könnte“. So fast nebenbei zeigte sie, dass sich auch mit Sprache spielen lässt, bot dem jungen Publikum Interaktion und ließ sie so nicht allein zurück.

Sie nutzte die Sprache als Bindemittel und Werkzeug und zeigte, dass wir alle zivilisiert miteinander kommunizieren können. Zu den beiden Veranstaltungen, welche im Rahmen der „InterLese Woche 2021“, unterstützt vom Friedrich-Bödecker-Kreis Thüringen, von der Stadtbibliothek organisiert wurde, kamen insgesamt fast 100 Schülerinnen und Schüler.





Nachtrag des Fotos der Kammeraden der Neustädter Feuerwehr aufgrund der schlechten Druckqualität des Fotos in Ausgabe 21/ Jg. 32.

Kirchliche Nachrichten

Andacht

Liebe Leser,

woran denken Sie am Reformationstag 2021?

Wird uns dieser wichtige Tag in diesem Jahr überhaupt im Bewusstsein sein, wo aktuellere Sorgen unsere Tagesthemen bestimmen, wo Ferien und schulfreier Tag zusammenfallen und der Reformationstag auch noch ein Sonntag ist?

Reformation geht weiter, so hieß es nach dem Lutherjahr 2017.

Luthers offenes Bekenntnis vor dem Reichstag in Worms, auf dem ihm die berühmten Worte nachgesagt wurden: „Ich stehe hier, ich kann nicht anders, Gott helfe mir.“, das sich in diesem Frühjahr auch zum 500. Mal geäußert hat und zum Auslöser der Reformation im großen Stil wurde, hat kaum Wellen geschlagen. Umso schöner war es, dass sich der Förderverein für Stadtgeschichte dem Thema: „Freiheit und Verantwortung“ in den vergangenen Tagen einer Veranstaltungsreihe widmete.

Umso wichtiger ist es, diesen Reformationstag tatsächlich im Blick zu behalten und zu begehen.

Denn er erzählt nicht nur von Luthers Thesenanschlag an der Schlosskirche zu Wittenberg am 31. Oktober 1517. Er weist auch auf unsere Verantwortung vor Gott und vor den Menschen in unserer Zeit heute hin.

Die 95 Thesen damals an der Stadtkirche in Wittenberg waren als Diskussionsgrundlagen in einer Welt im Umbruch gedacht. Sie legten den Finger auf wunde Punkte in Kirche und Gesellschaft. Damals ging es vor allem um die Stellung zum sogenannten Ablasshandel, durch den man sich von begangenen Sünden loskaufen konnte, aber auch um Fragen innerkirchlicher Machtverhältnisse und persönlicher Verantwortung vor Gott.

Wo müssen wir heute, wie Luther damals, genauer hinsehen in Kirche und Gesellschaft? Wo dürfen wir nicht schweigen, wo ist unser Bekenntnis gefragt?

Gott hat uns die Freiheit gegeben, in seinem Sinne zu reden und zu handeln. Er allein ist die letzte moralische Instanz und nicht gesellschaftliche oder kirchliche Konventionen. So zu denken und zu leben ist kein leichter Weg. Wer die Geschichte der Reformatoren kennt, weiß das. Aber er weiß auch, wie notwendig es ist, christliche Freiheit und Verantwortung tatsächlich zu leben - in der Kirche, an den Orten, in denen wir leben und an denen wir tätig sind und in der Welt.

Pastorin Claudia Romisch

Gottesdienste

Evang.-Luth. Kirchgemeinde

Samstag, 23.10.2021

17.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Festkonzert des Posaunenchores zum 75-jährigen Jubiläum, Eintritt frei, Eintritt nur mit 3-G-Regel

21. Sonntag nach Trinitatis, 24.10.2021

17.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Abendandacht zum Diakoniesonntag, Thema: „Getragen vom Licht der Hoffnung“

Dienstag, 26.10.2021

19.30 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, Probe des Gospelchores

Mittwoch, 27.10.2021

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Probe der Kantorei

Freitag, 29.10.2021

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Probe des Posaunenchores

Reformationstag, Sonntag, 31.10.2021

10.00 Uhr Triptis, Stadtkirche, Regionalgottesdienst am Reformationstag

Dienstag, 02.11.2021

19.30 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, Probe des Gospelchores

Mittwoch, 03.11.2021

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Probe der Kantorei

Freitag, 05.11.2021

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Probe des Posaunenchores

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr, 07.11.2021

09.00 Uhr Molbitz, Kirche

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, Familiengottesdienst

14.00 Uhr Lausnitz, Kirche

Bitte bringen Sie Ihren Mund-Nasen-Schutz mit. Auf die aktuellen Vorschriften werden Sie am Eingang hingewiesen.

Blieben Sie behütet - und bleiben Sie gesund!

Kath. Kirche**Samstag, 23.10.**

18.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 24.10.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Donnerstag, 28.10.

17.30 Uhr Rosenkranzandacht in Neustadt, anschl.

18.00 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Samstag, 30.10.

17.00 Uhr Gräbersegnung in Triptis, anschl.

18.00 Uhr Hl. Messe in Triptis

Sonntag, 31.10.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

10.30 Uhr Gottesdienst in Auma

15.00 Uhr Gräbersegnung in Neustadt

- Allerheiligen -**Montag, 01.11.**

17.00 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Sonntag, 07.11.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

10.30 Uhr Gottesdienst in Auma

Achtung: Abendmessen ab Umstellung auf die Winterzeit (31.10.) in Neustadt/Triptis/Auma um 17.00 Uhr.

Neue Öffnungszeiten für das Ev. Gemeindebüro und die Friedhofsverwaltung

Seit dem 01. Oktober 2021 haben die Friedhofsverwaltung und das Gemeindebüro der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt neue Öffnungszeiten.

Sie können die Büros dienstags von 9-12 Uhr und 14-18 Uhr sowie donnerstags von 9-12 Uhr und 14-16 Uhr besuchen. Allerdings bitten wir Sie, vorher anzurufen um einen Termin auszumachen.

Außerhalb der Öffnungszeiten werden ausschließlich Termine für die Friedhofsverwaltung speziell für die Grabvergabe vergeben. Die Pfarrersprechzeit erfolgt immer noch, wegen Corona, nur in Absprache und mit einem Termin.

Kindergärten und Schulen

Tag der offenen Tür im Spatzennest Linda

Am Samstag, 23. Oktober 2021 lädt die Kindertagesstätte Spatzennest in Linda ab 9.00 Uhr mit einem kleinen Programm zum

Tag der offenen Tür ein. Neben Spiel und Spaß gibt es einen Flohmarkt mit Tombola, Kaffee, Kuchen und Roster. Zudem wird das neue Kreativ- und Fahrzeughaus eingeweiht.

*Kerstin Kübel
Kindertagesstätte Spatzennest*

Vereine und Verbände

Ergebnisse der Nachwuchs-Tischtennis-Kreismeisterschaften

Sehr gute Ergebnisse konnten unsere fünf teilnehmenden Tischtennis-Jugendnachwuchsspieler des SV Blau Weiß bei den SOK-Kreismeisterschaften in Wurzbach erzielen. In der Altersklasse Mädchen/Jungen 11 wurden leider keine Teilnehmer aus dem gesamten Kreisgebiet gemeldet. Die Altersklasse 13 vertrat lediglich Yola Feustel die Farben von Blau Weiß Neustadt. Sie wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann souverän ihre Mädchenaltersklasse. Gemeinsam mit der Oettersdorfer Spielerin, Gloria-Elisa Wagner, konnte sie auch altersübergreifend den Kreismeistertitel im Mädchen/Doppel erringen.

In der Altersklasse 15 waren die Neustädter mit Florian Kämmerle, Hannes Wiechert und Rumo Müller am stärksten vertreten. In zwei Staffeln wurden jeweils die ersten beiden Plätze ausgespielt, die dann im Überkreuzvergleich die späteren Platzierungsspiele bestritten.

Florian gewann alle Spiele in seiner Gruppe. In der gleichen Gruppe wurde Rumo Zweiter. Beide verloren aber ihre KO-Spiele, wobei Florian eine unglückliche knappe 3:2 Niederlage hinnehmen musste.

Im folgenden Spiel um den 3. Platz gewann Florian gegen Rumo, so dass beide Neustädter die Plätze 3 und 4 belegten. Hannes erwischte eine schwere Vorrundengruppe, in der er hinter den beiden Erstplatzierten der KM den 3. Platz belegte und somit nicht das Halbfinale erreichen konnte.

Niclas Hammerschmidt gelang in der Altersklasse 18 ein sehr guter zweiter Platz.

Bei dem altersübergreifenden Doppelwettbewerb (bis 18 Jahre) wurden unsere beiden 12- und 13-Jährigen, Florian und Hannes, nach starkem Auftritt durch ihre Ausgeglichenheit gegenüber ihren Gegnern überraschende Kreismeister. Allen Teilnehmern herzliche Glückwünsche zu diesen sehr guten Ergebnissen!

*Klaus Mailbeck
SV Blau Weiß '90 Neustadt*

Schudeja ist Landesmeister im Halbmarathon

Unter strengen Hygieneauflagen wurden am 25. September die Thüringer Landesmeisterschaften im Halbmarathon in Dingelstädt im Landkreis Eichsfeld ausgetragen. Bei sehr guten äußeren Wettkampfbedingungen konnte Gunter Schudeja vom Start weg mit den Spitzenplatzierten mithalten. Seine beiden Alters-

klassenkonkurrenten hielt Schudeja dabei über die gesamten 21,1 Kilometer auf Abstand. Bis zum Schluss blieb es dennoch ein enges Rennen um die Medaillen. Nach 1:24:07 Stunden siegte Schudeja in der AK M50, holte verdient Gold und damit den Landesmeistertitel nach Neustadt. Innerhalb einer Minute wurden nach dieser

Zielzeit die weiteren Altersklassen-Medaillen vergeben. Insgesamt belegte Schudeja mit dieser herausragenden Zeit von 23 gestarteten Läufern einen sehr guten fünften Gesamtplatz.

Torsten Burkhardt

Jahreshauptversammlung des TSV „Germania 1887“ e.V.

Am Freitag, den 1. Oktober führte der TSV „Germania 1887“ e.V. Neustadt an der Orla seine diesjährige Jahreshauptversammlung durch.

Die Berichte der Abteilungen über das Sportjahr 2020 waren diesmal kürzer als in den Jahren zuvor, da der Trainingsbetrieb sehr eingeschränkt war und auch kaum Wettkämpfe durchgeführt werden konnten.

Leider mussten auch die meisten Aktivitäten sowie traditionelle Veranstaltungen des Vereinslebens gestrichen werden.

Die Wochen, welche für den unmittelbaren Übungsbetrieb möglich waren, wurden von allen Sportlerinnen und Sportlern intensiv genutzt.

Während der Zeiten der strikten Beschränkungen hielt man trotzdem Kontakt.

Dies geschah beispielsweise durch Motivationsvideos auf der Homepage des TSV Germania sowie gemeinsame Übungsstunden via Internet.

Unvergesslich bleibt da sicher der Wohnzimmer-Parcours für unsere Jüngsten und ihre Eltern.

Der Vorstand bedankte sich bei allen Übungsleitern, Helfern und Sponsoren für ihr Engagement sowie ganz herzlich bei allen Mitgliederinnen und Mitgliedern für ihre Treue zum Verein. Somit wurden auch wieder langjährige Mitsreiter geehrt: für 25 Jahre Mitgliedschaft waren das Hildgard Dunkel und Anette Büchner, für 30 Jahre Pia Müller und Christine Schöfel-

der sowie Egbert Frick für 45 Jahre. Ingrid Hommel dankte man für stolze 65 Jahre Zugehörigkeit im Verein.

Der Vorstand wünschte weiterhin viel Freude am gemeinsamen Sport und vor allem gute Gesundheit.

Udo Kiuntke



Foto: Kiuntke

Breitenhainer Waldgeister wandern

Der diesjährige Kindertag am 20. September wurde in Breitenhain zum Anlass genommen, um eine Familienwanderung des Dorfes durchzuführen. Der Heimatverein hatte hierzu auf den Vortag mit Treffpunkt Waldgeistplatz eingeladen. Das Ziel war der Bismarkturm, ein Symbol in unserer Region. Mit Wanderstock und Kinderwagen zogen wir los. Unterwegs gab es insbesondere für die Kinder einiges zur Geschichte unserer Heimat zu erzählen. Leineweber, Zentnersteich, Rodeland wurden von Dieter Hartmann erläutert. Die Sage um die weiße Frau im Schwarzen Graben war fast allen neu. Ganz spannend für die Kinder war die Schatzsuche an der Wüstung Ilgenhain zwischen Hohe Straße und Schwarzem Graben. Ein schokoladiger Schatz wurde dann auch entdeckt.

Zur Kaffeezeit wurde der Bismarkturm erreicht. Neben selbst mitgebrachtem Kaffee und Kuchen, sorgte die Bewirtung vor Ort für eine willkommene Stärkung. Über die Fuchsteiche wurde der Heimweg angetreten. Bei den Gesprächen über die Region und das Dorf wurde viel Wissenswertes zwischen Jung und Alt ausgetauscht. Zu Hause angekommen war die Meinung einhellig: Das machen wir wieder!



Gerold Schmidt

Erste Erläuterungen zur Heimat

Rückblick auf den Brunnenrundgang und die traditionelle Brunnenmeisterzeremonie

Für den Brunnenrundgang 2021 nahmen die verantwortlichen Brunnenmeister Kontakt zu Kitas und Schulen auf und verabredeten das Schmücken der Brunnen für Freitag, den 10. September. Dieses Jahr waren nur wenige Tage zuvor die Sommerferien in Thüringen zu Ende gegangen und die Kinder hatten somit nur eine sehr kurze Vorbereitungszeit für das Schmücken der Brunnen.

Aber es wurde alles termingerecht geschafft und so konnte pünktlich um 10.00 Uhr am Samstag, dem 11. September der Brunnenrundgang mit der Abnahme der Brunnen durch die Mitglieder des Alten Rates mit Gefolge und unter Begleitung der Alten Molbitzer Leibgarden Kapelle erfolgen.

Eine Abordnung der ehemaligen Brunnenmeister, einschließlich des Bürgermeisters und des noch amtierenden Brunnenmeisters unterstützten den Zug durch die Stadt ebenso wie die Kinder, Eltern, Lehrer und Erzieher.

Am Marktbrunnen erfolgte dann die Fahnenhissung unter Mitwirkung der Böllerschützen des Neustädter Schützenvereins. Am Herkulesbrunnen angekommen, endete der Brunnenrundgang und die Brunnenmeisterzeremonie stand bevor. Um 12.00 Uhr nach Verklingen der Schläge der Susanna, unter Begleitung des Neustädter Posaunenchores und nach dem Verlesen der Laudatio durch ein Mitglied des Alten Rates wurde der neue Brunnenmeister Steffen Engler auf der Bühne im Park gekürt. Dazu gehörte das Anlegen der Schärpe sowie das Überreichen der Urkunde und der obligatorischen Riesenbrezel. Anschließend verteilten die Mägde des Alten Rates Brezeln an die Besucher der Brunnenmeisterzeremonie. Nachdem jeder Besucher die Möglichkeit hatte, sich mit Bratwurst oder Rostbrätl zu stärken, wurde zum traditionellen Fassbieranstich durch den neuen Brunnenmeister am Herkulesbrunnen gerufen.

*Hannelore Wöckel
Brunnenverein*



Sonstige Mitteilungen

Einladung zum Klassentreffen

Hallo, liebe Klassenkameraden, wurdet ihr 1963 in die Dr. Theodor Neubauer Schule eingeschult, so kommt doch am 4. November 2021, um 17.30 Uhr zu einem kleinen Klassentreffen ins Asia-Haus, Mauergasse 1. Möchtest du teilnehmen, rufe unter der Nummer: (036481) 51443 an und melde dich bis zum 1. November 2021 mit deinem Namen. Wir würden uns freuen, wenn ihr zahlreich erscheint.

Christine Schötz & das Organisationsteam

Spendenaufruf der Volkssolidarität

Zur Unterstützung unserer 60 Ortsgruppen mit rund 2.700 Mitgliedern bei der Planung und Organisation von Veranstaltungen. Mit einem Teil dieser Gelder werden zum Beispiel die Vereinsarbeit in unmittelbarem Wohnumfeld unterstützt und Glückwünsche zu Geburtstagen mit Blumen überbracht. Ein weiterer Teil fließt in unseren Streichezoo nach Neunhofen. Unsere Tradition steht auch für Gemeinschaft und Zusammenhalt, dem sozialen Miteinander, entgegen der Vereinsamung im Alter und die Förderung des ehrenamtlichen Engagements in unserer Region. Mit Ihrer Spende stärken Sie das Vertrauen in unsere Arbeit und helfen mit, dass das Ehrenamt weiter fortbesteht. Spendenzeitraum bis zum 31.12.2021.

Empfänger: Volkssolidarität Pößneck e.V.
IBAN: DE70 8709 5824 5014 1211 04
Bank: Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG
Verwendungszweck: Spende Vereinsarbeit/Listensammlung

*Claudia Gutschmidt
Volkssolidarität Pößneck e.V.*